

## Blutspender

in öffentlicher Gemeinderatssitzung  
für ihren Einsatz ausgezeichnet



*Bürgermeister Genthner zeichnete gemeinsam mit den Vorsitzenden Oliver Demel (Königsbach) und Gaylord Grötzinger (Stein) Blutspender und Blutspenderinnen für ihr Engagement aus.*

## Blutspenderehrung in öffentlicher Gemeinderatssitzung

Rund 14.000 Blutspenden werden in Deutschland benötigt – jeden Tag! Um diesen großen Bedarf decken zu können, braucht es Menschen, die bereit sind, ihr Blut für andere zu geben.

„Ich freue mich, dass wir in unserer Gemeinde regelmäßig Spenderinnen und Spender auszeichnen können, die bei den Blutspenden ihren Lebenssaft verschenken und so zu Lebensrettern für ihre Mitmenschen werden“, würdigte Bürgermeister Heiko Genthner das Engagement der Blutspender und Blutspenderinnen. Es sei wichtig, so Genthner, dass es immer wieder auch Erstspender gibt, damit der Nachschub auch weiterhin gewährleistet ist. „Jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren kann unbedenklich und ohne Risiko einen Teil seines Blutes zur Verfügung stellen“, warb er um Neuspender und Neuspenderinnen. Er dankte den Spendern und Spenderinnen, die viel Verantwortungsgefühl und wahren Bürgersinn bewiesen. Sein Dank ging auch an die DRK-Ortsvereine, die die Blutspendetermine organisieren und für das Wohlergehen der Spender und Spenderinnen sorgen.

Gemeinsam mit den Vorsitzenden Oliver Demel (Königsbach) und Gaylord Grötzing (Stein) zeichnete Bürgermeister Genthner folgende Blutspender und Blutspenderinnen aus (Bild siehe Titelseite):

### Für 10 Blutspenden:

Philipp Barth, Manuel Bauer, Jan Elsässer, Murat Güler, Walter Kopp, Klaus Nippert, Alessa Rauer, Petra Vogel, Michael Wild

### Für 25 Blutspenden:

Angelika Dennig, Thomas Hirschbach, Gerald Rosenkranz

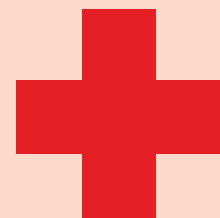
### Für 50 Blutspenden:

Rainer Demmer, Ronny Herbst, Markus Trautz

### Für 75 Blutspenden:

Thomas Heckmann

Alle Blutspendetermine finden Sie unter <https://www.blutspende.de/blutspendetermine/>.



## Chorvereinigung Stein

■ Der Frauenchor in Stein existiert bereits seit 50 Jahren. Der Chorverband hat die Gründungsmitglieder geehrt, die bis heute aktiv sind.

Bevor die Jahreshauptversammlung beginnt, erheben alle im Saal ihr Sektglas, um fröhlich miteinander anzustoßen. Die Steiner Chorvereinigung „Freundschaft“ hat etwas zu feiern: das 50-jährige Bestehen ihres Frauenchors, der nach wie vor eine wichtige Stütze des Vereinslebens in der Gemeinde ist. Im Mittelpunkt stehen bei der Hauptversammlung aber nicht nur die schönen Erinnerungen an vergangene Tage, sondern auch die Ehrungen für all jene Sängerinnen, die von Anfang an dabei waren und im März 1975 zu den ersten gehörten, die ihr Gesangstalent in den neu gegründeten Chor einbrachten. Viele der Geehrten wissen noch genau, dass das Vorhaben damals nicht nur auf Zustimmung stieß, dass es gerade unter den Männern skeptische Stimmen gegeben hat.

Doch die Frauen ließen sich nicht entmutigen, machten sich eifrig ans Proben und absolvierten bereits ein halbes Jahr später ihren ersten Auftritt in der Öffentlichkeit. Unzählige weitere folgten, oft eingebettet in Konzerte, Abendunterhaltungen und Theateraufführungen des bereits 1846 gegründeten Gesamtvereins, der ab 1976 nicht mehr Männergesangsverein, sondern Chorvereinigung „Freundschaft“ hieß.

Auf der Bühne stand der Frauenchor sowohl allein als auch zusammen mit den Männern, oft in Abhängigkeit vom Charakter der jeweiligen Stücke. Teilweise wurden auch Duette gesungen, mal gefühlvoll, mal mitreißend. Im Laufe der Jahre haben die Sängerinnen an vielen geistlichen Messen mitgewirkt, etwa am Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens, an der Carmina Burana und an der böhmischen Hirtenmesse. Am Volkstrauertag singen sie ebenso in der evangelischen Stephanuskirche wie am Totensonntag zu Ehren der verstorbenen Mitglieder. Aktuell hat der Frauenchor rund 20 Mitglieder, die immer donnerstagabends zusammen mit den Männern proben, immer mit einer hohen Anwesenheitsquote. Die Sängerinnen berichten von einer guten



Eine Ehrung des Chorverbands Pforzheim Enzkreis erhielten bei der Hauptversammlung die Gründungsmitglieder des Frauenchors, die bis heute aktiv sind. (rol)

Stimmung, loben den großen Zusammenhalt untereinander und erklären, dass der Frauenchor für sie „wie eine Familie“ sei. Was nicht zuletzt daran liegt, dass dort auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt: Immer wieder gibt es nach den Singstunden eine kleine Hocketse mit Getränken, einem kleinen Imbiss und vielen guten Gesprächen. Früher hat man regelmäßig Ausflüge unternommen.

Von den 39 Gründungsmitgliedern sind elf bis heute sängerisch aktiv. Bei der Hauptversammlung erhalten sie eine Ehrung des Chorverbands, der sich damit für ihr außergewöhnliches Engagement bedankt. Auch sonst ist die Steiner Chorvereinigung aktuell bestens aufgestellt. Beim Rückblick auf das vergangene Jahr wird unter anderem das Krankenhaussingen im Siloah, die Teilnahme am Weihnachtsmarkt und an der Sonnwendserenade des örtlichen Musikvereins erwähnt. Äußerst aktiv war auch der moderne Chor „Voices in motion“, etwa beim Festakt zum Gemeindejubiläum, bei dem er zusammen mit den Königsbacher FreitagSingers begeisterte Beifallsstürme erhielt. 2023 haben die Sänger mit der Comedienne Sigi Gall und einer Liveband die Remchinger Kulturhalle zum Beben gebracht.

■ Nico Roller

## Feuerwehr Königsbach-Stein

■ Die Feuerwehr Königsbach-Stein wünscht sich ein neues Feuerwehrhaus. Was sie im Ehrenamt alles leistet, wurde bei der Jahreshauptversammlung deutlich.

Dass die Feuerwehr Königsbach-Stein im Ehrenamt selbstlose Arbeit zum Wohl der Allgemeinheit leistet, dass sie sowohl in der Einsatzabteilung als auch in der Jugend gut aufgestellt ist, das betonen alle Redner. Deutlich wird bei der Hauptversammlung allerdings auch der Wunsch nach einem neuen Feuerwehrhaus. Denn in Königsbach ist man laut Kommandant Andreas Groß aktuell an der Kapazitätsgrenze, während diese in Stein „schon weit überschritten“ sei – mit der Folge, dass man keine neuen Kameraden mehr aufnehmen könne. Laut Groß entspricht keines der beiden vorhandenen Häuser mehr dem aktuellen Stand. Übungsmöglichkeiten fehlen dort ebenso wie ordentliche Duschen, ausreichend große Spinde für die Jugendfeuerwehr, Lagermöglichkeiten, genug Platz in den Sitzungssälen und eine Schwarz-Weiß-Trennung, die verhindert, dass die kontaminierte Einsatzkleidung mit den sauberen Privatklamotten in Kontakt gerät. Hinzu kommt, dass die Einsatzfahrzeuge in den Hallen hintereinanderstehen müssen und die Feuerwehrkameraden ihre Autos an den Häusern nur schwer parken können. Das Ausweisen von Stellplätzen nur für Einsatzkräfte ist laut Groß abgelehnt worden. Der Kommandant ist fest überzeugt, dass in einem gemeinsamen Feuerwehrhaus die Vorteile überwiegen, dass es problemlos funktionieren würde, die Kameraden aus Königsbach und Stein in einem Gebäude unterzubringen. Bei der Ausrüstung sieht der Kommandant seine Feuerwehr dagegen gut aufgestellt. Er denkt dabei unter anderem an den neuen Mannschaftstransportwagen für den Zug Stein, dessen Lieferung der Gemeinderat im Januar vergeben hat. Kommen soll er frühestens in einem Jahr. Groß weiß, wie wichtig es ist, „massiv Werbung“ für die Feuerwehr zu betreiben – nicht zuletzt, um die Angehörigen anderer Wehren zu gewinnen, die tagsüber in



Am 11. August wurde die Feuerwehr im Landkreis Karlsruhe alarmiert: In der eng bebauten Ortsmitte von Wössingen gab es einen Brand in einer Scheune, der sich auf zwei weitere Scheunen ausweitete. Mit drei Drehleitern konnten die drei davor stehenden Wohngebäude gerettet werden. (Foto: FW Königsbach-Stein)

Königsbach-Stein arbeiten. Dankbar ist er vor diesem Hintergrund allen Firmen, die ihre Angestellten für Einsätze freistellen. An das Rathaus und den Gemeinderat appelliert er, bei Neueinstellungen einen Feuerwehrdienst im Bewerbungsprozess als Vorteil zu werten. Denn eines steht für Groß fest: „Die Alternative für freiwilliges Personal wären hauptamtliche Kräfte.“ Im vergangenen Jahr waren die Kameraden 84 Mal im Einsatz, davon zweimal bei Groß- und elfmal bei Kleinbränden, 41 Mal bei Hilfeleistungen und 14 Mal bei Brandmeldealarmen. Hinzu kamen mehr als 100 Übungen, bei denen die Kameraden neues Wissen erworben haben. Groß verweist auf einen erfreulichen Ausbildungsstand, der sich unter anderem in Person von 66 Atemschutzgeräteträgern zeigt.

Fortsetzung auf Seite 4



Bei der Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche Kameraden der Königsbach-Steiner Feuerwehr befördert. (rol)

Fortsetzung von Seite 3



Kreisbrandmeister-Stellvertreter Martin Irion, Verbandsvorsitzender Markus Haberstroh und Bürgermeister Heiko Genthner (von links) gratulieren den zahlreichen Geehrten der Königsbach-Steiner Feuerwehr. (rol)

„Feuerwehrfrau oder -mann zu sein, ist eine Frage des Charakters“, sagt Groß, verbunden mit einem Dank für die geleistete selbstlose Arbeit. Neben den Einsätzen hat die Feuerwehr auch die Brandschutzziehung vorangetrieben und sich ins Dorfleben eingebracht, etwa durch das Maibaumstellen und das Vatertagsfest. Im vergangenen Jahr gehörten 112 Kameraden der Einsatzabteilung an, davon zehn Frauen. Der Musikzug hat zwölf, die Altersmannschaft 35 Mitglieder. In der Jugendfeuerwehr engagieren sich knapp 40 Mädchen und Jungen im Alter zwischen neun und 17 Jahren, von denen im vergangenen Jahr vier in den Einsatzdienst gewechselt sind. Der Nachwuchs trifft sich wöchentlich an beiden Standorten, um feuerwehrtechnische Inhalte zu lernen. Zudem hat er beim Maibaumstellen und beim Vatertagsfest einen Waffelstand betrieben, einen Ausflug in einen Erlebnispark unternommen und beim Pokalwettkampf eine gute Platzierung geholt. Der Musikzug ist viermal aufgetreten, unter anderem bei der

Hauptversammlung und beim Fest zum Gemeindejubiläum. Auch er hatte mit den Bedingungen im Königsbacher Feuerwehrhaus zu kämpfen, etwa in Form einer unzuverlässigen Heizungsanlage und zugeschraubten Fenstern.

Bürgermeister Heiko Genthner verweist auf die Planungsrate, die für ein neues Feuerwehrhaus bereits im Haushaltsplan steht. Um das Ziel zu erreichen, wird man laut Genthner in den kommenden Jahren den Gürtel enger schnallen und ein geeignetes Grundstück finden müssen. Der Bürgermeister betont, dass die Kommune es als ihre Pflicht begreife, die Kameraden nicht nur mit Worten zu würdigen, sondern auch konkret zu unterstützen. Er denkt dabei an zahlreiche Beschaffungen, etwa für den Digitalfunk. Genthner dankt der Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Bereitschaft, rund um die Uhr für die Sicherheit der Bürger da zu sein. „Was Sie leisten, ist nicht selbstverständlich und verdient

allerhöchste Anerkennung und Wertschätzung.“ Großes Lob gibt es auch für die Geehrten. Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre Einsatzdienst erhalten Jens Arnold, Daniel Kunzmann und Joel Schmalacker. In Silber für 25 Jahre Einsatzdienst geht es an Sascha-Felipe Hottinger, Carolin Kappler, Kai Kaucher, Michael Kögler und Julian Wabersky. Für 40 Jahre Einsatzdienst erhält Jörg Rapp das goldene Ehrenzeichen. Die Gemeinde ehrt Klaus Egle, Werner Fränkle und Norbert Lang für 50 Jahre Mitgliedschaft und Hans Schäfer und Peter Tscherny für 60 Jahre. Andreas Kokowski engagiert sich seit 15 Jahren im Musikzug, Haki Azizaj und Harald Bender seit 25 Jahren, Sabine Korn seit 50 Jahren und Helmut Augenstein seit 60 Jahren.



Für 25 Jahre Einsatzdienst wurde Carolin Kappler geehrt. (rol)

Evangelische Kirchengemeinde  
**Königsbach**



**Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ostermontag!**



**Gottesdienst für Groß und Klein mit Familienabendmahl**  
Montag, 21. April 2025 um 10.00 Uhr  
im Anschluss findet ein Bring & Share Kirchkaffee sowie eine Überraschungsaktion für die Kinder statt.  
- bitte tragt eine Kleinigkeit zum Buffet bei -



Ev. Kirchengemeinde Königsbach · Kirchstraße 5 · 75203 Königsbach · Tel.: 07232 2340 · Fax: 07232 314312  
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de · Internet: www.ek-koenigsbach.de




**TG Stein**  
*Wandertag*

Sonntag, 27.04.2025

Wanderung in Bad Wimpfen / Neckartal

Anmeldung bis 21.04.  
bei Roland Bossert, Tel.: 0151 20103135  
oder Andreas Wolf, Tel.: 0151 51212636

Alle Wanderer sind herzlich Willkommen



APRILESSEN

**SCHASCHLIK**

IM CLUBHAUS

**FREITAG, 25. APRIL**  
ab 18 Uhr | Küche bis 20:30 Uhr

leckeres Schaschlik mit Beilage  
+ Kids-Essen



www.tgstein.de

Mittagessen  
So. 18.05.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Standesamtliche Mitteilungen

#### Sterbefälle

*Alfred Reiter*, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 05.04.2025 in Niefern-Öschelbronn gestorben.  
Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

## UMWELTECKE

### Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.  
Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.  
Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Donnerstag, 24.04.2025.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).

#### Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



## Müllabfuhrtermine

April	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
14 Mo							
15 Di					14:00-17:30		
16 Mi					14:00-17:30		
17 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
18 Fr	Karfreitag						
19 Sa	Deponie geschlossen				13:00-16:00	13:00-16:00	
20 So	Ostersonntag						
21 Mo	Ostermontag						
22 Di	x						
23 Mi					09:00-12:30		
24 Do		K			09:00-12:30		E
25 Fr				K	09:00-12:30		
26 Sa		S			08:30-11:30	08:30-11:30	
27 So							
28 Mo				S			
29 Di					14:00-17:30		
30 Mi					14:00-17:30		

K = Königsbach    S = Stein    x = alle Ortsteile

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Das Bauamt informiert

#### Wasser auf den Friedhöfen und in den Kändelgärten wieder geöffnet

Die Wasserentnahmestellen auf den Friedhöfen sowie in den Kändelgärten der Gemeinde Königsbach-Stein sind ab sofort wieder geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass es sich um witterungsabhängige Außenwasserstellen handelt. Bei erneutem Frost kann eine vorübergehende Abschaltung erforderlich werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Das Ordnungsamt informiert

#### Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

#### Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151  
Frau Demel, 07232 3008 - 152

#### Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153  
Frau Haas, 07232 3008 - 154



**BENUTZE DEN MÜLLEIMER**

DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

## GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

**Katzentransportkorb**  
**Katzentoilette**

Tel. 0160796007550

**Matratze**, gut erhalten, 1 m x 2,20 m,  
Lattenrost, Fuß- und Kopfteil verstellbar

Tel. 07232/4340

**Heimorgel**, Yamaha

Tel. 015224587530

**Monitor**, 22 Zoll, mit Kabel,  
loser Maus und Tastatur

**LCD-Monitor**, für PC, 22 Zoll, mit  
kabelloser Tastatur und Maus

Tel. 9298

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben**  
**oder die Daten per E-Mail senden an:**  
**mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....  
.....  
.....  
.....

Name / Anschrift:

.....  
.....  
.....

Telefon-Nr.: .....

Datum / Unterschrift

.....

# NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

## NOTDIENSTE:

### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

#### Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133

Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

**Strom:** Tel. 0800 3 62 94 77

**Erdgas:** Tel. 0800 3 62 92 75

### WICHTIGE RUFNUMMERN

**Rettungsdienst und Feuerwehr** Tel. 112

**Polizei Notruf** Tel. 110

**DRK Krankentransport** Tel. 19 222

#### Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

**(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**  
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

#### Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

**Siloah St. Trudert Klinik**, Wilferdinger Str. 67,  
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

#### Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

#### Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

**Zahnärztlicher Notdienst** Tel. 0761 - 120 120 00

### BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter  
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

#### Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach,

#### Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-  
schaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

#### Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

#### Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

#### AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

#### Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran- kenheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

#### Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

#### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

#### bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

#### Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

#### Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause

Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK

Tel. 07231 - 373 285

#### DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

#### Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

#### Diakonie Enzkreis

[www.diakonie-enzkreis.de](http://www.diakonie-enzkreis.de)

#### Ambulanter Hospizdienst

#### westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Beglei-  
tung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

#### Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-  
handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren

Angehörige. [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)

Tel. 07231/92277-0

#### Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

#### Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

#### Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

#### Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

#### Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-  
schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

#### Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH

Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

#### Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

#### Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

[www.tagesmuetter-enztal.de](http://www.tagesmuetter-enztal.de)

#### Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

#### Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

#### Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

#### Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

# RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

### Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie  
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr  
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

### Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr  
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

## RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

### Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

**Zentrale** 07232/3008-0  
**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de  
Internet: www.koenigsbach-stein.de

**Bürgermeister:** Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

**Bürgernetzwerk BüNe** Michaela Bruder 3008-158

**Hauptamt:** Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

### Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Knörzer 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

### Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer Marc Moll 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

IuK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

### Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd Jasmin Becht 3008-150

**Standesamt, Rententräge**

**und Ausbildung** Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement 3008-156

GVD N. N.

### Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

### Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales und Rententräge Katharina Maurer 3008-153

Sandra Haas 3008-154

**Bauamt:** Amtsleiter Sören Rexroth

### Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung, Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-133

### Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N. 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

**Bauhofleiter** Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Chris Wernerdt 3008-149

Heynlinsschule Ralf Zentner 31 15 72

Michael Schroth 31 18 91

## RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

### Altes Forsthaus, Marktplatz 14

**Telefonzentrale** 07232/3009-1

**Fax** 07232/3009-99

### Verbandsvorsitzender:

**Bürgermeister** Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

**Geschäftsführer** Kevin Jost 3009-61

**Kämmerei** Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Tanja Person 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

**Steueramt** Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

**Kasse** Manuela Philipp 3009-81

Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

N. N. 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

**Lohnbüro** Wolfgang Karst 3009-59

**IT, Digitalisierung** N. N. 3009-80

**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,  
**Steueramt:** Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

## WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

**Bildungszentrum:**

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77





## Forstrevier informiert:

### Brennholzverkauf Gemeindewald Königsbach-Stein

Im Gemeindewald Königsbach-Stein wurde der Regelholzeinschlag abgeschlossen. Brennholz steht nun in ausreichender Menge zum Verkauf bereit. Zahlreiche Lose mit kleineren Mengen eignen sich besonders für den privaten Gebrauch.

Das Brennholz können Sie online über das Portal <https://brennholz-koenigsbach-stein.de> kaufen. Auf der Internetseite finden Sie eine Anleitung zum Ablauf des Verfahrens, Geo-Daten und Karten zu den Lagerorten und natürlich die Holzmenge und den Preis. Die im Verkaufsportaal angegebene Baumart gibt lediglich die Baumart an, welche sich am meisten im Los befindet.

Für die Aufarbeitung im Gemeindewald benötigen Sie einen Motorsägenschein.

Die Aufarbeitungsfrist beträgt drei Monate ab dem Kauf. (T.K.)

### Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Schlüssel
- Lederjacke

### Redaktionsschluss in KW 18 vorgezogen

Wegen des Feiertags am 1. Mai 2025, Tag der Arbeit, wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 28. April 2025, 10 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

### Gemeindebücherei Königsbach-Stein



### Ausblick auf den Mai

Wir sind mitten im April, die Osterferien haben begonnen und wir wünschen allen unseren Nutzerinnen und Nutzern wunderschöne Ostertage. Die Gemeindebücherei hat in diesen Tagen wie üblich geöffnet.

Der Mai wird für die Bücherei ein ereignisreicher Monat werden. Mehrere Klassen der Johannes-Schoch-Schule haben sich für eine Einführung in unsere Bücherei angemeldet, auch Vorschulkinder werden uns besuchen.

Außerdem steht ein Jubiläum an: Unsere Reihe „Grundschüler für Kindergartenkinder“ feiert 10 Jahre Zusammenarbeit mit der Johannes-Schoch-Schule. Unsere ersten Vorleser und Vorleserinnen haben die Schule längst verlassen und unsere ersten kleinen Zuhörer und Zuhörerinnen haben bereits selbst vorgelesen. Freuen Sie sich am **Donnerstag, den 15. Mai**, auf



Gäste bei einer unserer ersten Lesungen 2015 Foto: Bücherei

die Jubiläumslesung und ein kleines Begleitprogramm. Wir freuen uns schon jetzt, Sie bei unserem Fest begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen erhalten Sie demnächst.

Ende Mai werden wir unseren Internetauftritt ändern. Lassen Sie sich überraschen.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link [www.koenigsbach-stein.de/buecherei](http://www.koenigsbach-stein.de/buecherei) die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Sie Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an [buechereikoenigsbach@t-online.de](mailto:buechereikoenigsbach@t-online.de) schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von	15 – 18 Uhr
Mittwoch von	10 – 12 Uhr
Donnerstag von	16 – 19 Uhr
Freitag von	15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

### Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



[www.buene-ks.de](http://www.buene-ks.de)

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

### Mitarbeit im Team des Café-Treffs Stein

Das **Café-Team** bietet jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr einen geselligen, unterhaltsamen **Kaffeeklatsch** an.

Interesse, die Tätigkeit unverbindlich kennenzulernen?

Ja? Bitte melden unter: [cafeSt@buene-ks.de](mailto:cafeSt@buene-ks.de) oder 07232 4434.

Gerne können Sie auch unverbindlich bei uns vorbeischauen und sich informieren.

### Der Nachhaltigkeits-Treff lädt ein zum:

#### FLOW - Kleingewässermonitoring

in Kooperation mit dem BUND und den Bachpaten.

Engagierte Bürger\*innen sind herzlich eingeladen, zusammen mit Expert\*innen der „Bachpaten“ sowie des BUND ein Kleingewässer in der Region zu untersuchen und damit einen aktiven Beitrag zum Arten- und Klimaschutz zu leisten. Die Ergebnisse fließen in Studien ein und es werden damit lokale und regionale Strategien zum Gewässerschutz entwickelt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Eine Einführung erhalten Sie in einem Online-Webinar am Mittwoch, 30.4.2025, 20 bis 22 Uhr.

**WANN:** Samstag, **03.05.2025**, 14:00 - ca. 18:30 Uhr

**WO:** Treffpunkt Gewerbegebiet Stein, Benzstraße, Zusammenfluss Bruchbach/Kämpfelbach

**ANMELDUNG:** bis 28.04.2025 per E-Mail an: [monika-ruthardt@outlook.de](mailto:monika-ruthardt@outlook.de)

Alles auf einen Blick

## Begegnung und Geselligkeit

### Offener Schachtreff für alle

**Wann:** Montag, 21.04.2025, 17:30 Uhr

**Wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

### Boule am Vormittag

**Wann:** jeden Dienstag, 10:00 Uhr

**Wo:** Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

### Café-Treff im Alten Schulhaus

**Wann:** jeden Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr

**Wo:** Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

### Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

**Wann:** jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

**Wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

**Kontakt:** Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

### Gemeinsam wandern

Liebe Wanderer,

unsere **große** Wanderung findet am 23. April statt, fast wie vor 2 Jahren.

Wir laufen auf den Wallberg und haben von der Gedenkstätte hoffentlich einen schönen Panoramablick über Pforzheim und Umgebung.

Von dort führt uns der Weg über die Wilferdinger Höhe nach Ispringen. Hier kehren wir zum Mittagessen im Schützenhaus ein.

Danach laufen wir zur S-Bahnhaltestelle in Ispringen und fahren zurück nach Königsbach.

**Streckenlänge:** etwa 8 km; Wege sind gut zu gehen, es gibt einmal einen steilen An- bzw. Abstieg zum Wallberg.

**Wann:** Mittwoch, den **23. April** um 8:40 Uhr

(Abfahrt 8:57 Uhr)

**Treffpunkt:** Bahnhof Königsbach

**Rückkehr:** gegen 15 Uhr

**Anmeldung:** *wichtig!* Bis Montag, **21. April, 15:00 Uhr** bei: Susanne Mandrella (Tel.: 0170 43 60 430, per WhatsApp oder per E-Mail an: mandrella\_susanne@t-online.de)

Bitte geben Sie an, ob Sie eine Fahrkarte benötigen. Kleidung der Witterung angepasst, etwas zu trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen.

*Änderungen sind vorbehalten.*

### Café-Treff am Storchenturm

**Wann:** **23.04.2025** ab 14 bis 17:00 Uhr (am 16.04. findet kein Café-Treff statt)

**Wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

### Boule am Nachmittag

**Wann:** jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

**Wo:** Boulebahn an der Heynlin Schule, Heynlinstraße 18, OT Stein

### Bewegungstreff

**Wann:** jeden Donnerstag, 14:30 - 15:30 Uhr

**Wo:** Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

**Fragen?** Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

## Sprechstunden

### Smartphone und Tablet

#### **In der Gruppe – ohne Anmeldung**

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

**Wann:** Dienstag, **29. April, 14:30 bis 17:00 Uhr**

**Wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

**E-Mail:** smartphone.buene@gmail.com

## Abwasserverband Kämpfelbachtal

### Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung

Am **Montag, 28. April 2025**, findet um **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal** beim **Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal, Marktplatz 14** in **Königsbach-Stein** eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal statt.

### Tagessordnung

1. Sanierung des Verbandskanalnetzes  
Vergabe der Sanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise  
Beratung und Beschlussfassung
2. Sanierung des Verbandskanalnetzes  
Vergabe der Sanierungsarbeiten in offener Bauweise  
Beratung und Beschlussfassung
3. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2023
4. Sonstiges und Bekanntgaben

Zu dieser Sitzung sind die Einwohner der Verbandsgemeinden herzlich eingeladen.

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Königsbach-Stein, 11. April 2025

*gez. Thomas Zeilmeier,  
Verbandsvorsitzender*

## Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



### Einladung zum diesjährigen „Maibaumstellen“

am Mittwoch, 30. April 2025, ab 17.30 Uhr

auf dem Marktplatz Königsbach, der Maibaum wird um 18 Uhr gestellt.

Zur Unterhaltung spielen:

„Musikverein Harmonie Königsbach“

und

„Hobbeles-Musikanten“

Für die Bewirtung ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein

### Maibaumstelle Stein

#### Einladung zum „Maibaumstellen“ in Stein

am Donnerstag, dem 01. Mai 2025, gegen 9 Uhr

vor dem „Gasthaus zum Goldenen Lamm“

Treffpunkt Feuerwehr: 7:45 Uhr am Feuerwehrhaus Stein

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein.

## KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

### Lise-Meitner-Gymnasium

#### Schülervolleyball am LMG

Zum 29. Mal fand am vergangenen Samstag das Volleyballturnier für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe statt. Dabei traten am für Schülerinnen und Schüler viel zu frühen Samstagmorgen fünf Mannschaften aus den Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 sowie eine Mannschaft aus ehemaligen LMGLern an.

Die Teams bestanden aus jeweils mindestens sechs Spielerinnen und Spielern, wobei stets mindestens zwei Mädchen auf dem Feld spielen mussten. Die Mixed-Mannschaften spielten in zwei Vorrundengruppen jeweils gegeneinander. Anschließend wurden im Überkreuzvergleich der jeweiligen Gruppenersten und -zweiten die Finalisten ermittelt.

Bereits in den Vorrundenspielen zeigten die Schülerinnen und Schüler tolle Ballwechsel, manchmal waren sie selbst von ihren spektakulären Angriffs- und Abwehraktionen überrascht. Das hohe Spielniveau begeisterte nicht nur den Turnierorganisator Herrn Kolb, sondern auch die zahlreichen Zuschauer auf der Tribüne. Eltern und Freunde feuerten die aktiven Teilnehmer unermüdlich an. Die Schülerinnen und Schüler der 11d verpassten in ihrer Vorrunde denkbar knapp die Halbfinals, ein einziger Ballpunkt fehlte am Ende, um sich vor die Spielerinnen und Spieler des Leistungsfachs aus der K1 zu setzen. Ähnlich erging es den Basisfachsportlern der K1 in ihrer Vorrundengruppe B, die ebenfalls haarscharf am Einzug ins Halbfinale scheiterten und dem gemischten Team aus Klasse 11c/11d den Vortritt lassen mussten.

Aber auch für diese Teams war im Halbfinale Endstation, zu stark waren ihre Gegner. Mit den Teams der „Ehemaligen“ und des Leistungsfachs Sport des aktuellen Abijahrgangs konnte man nicht mithalten und so entschieden diese beiden in einem spannenden Finale, wer das 29. Schülervolleyballturnier des Lise-Meitner-Gymnasiums gewinnt. Zum Schluss musste sich das Sportleistungsfach (Teamname „Gardapros“) den erfahrenen Volleyballerinnen und Volleyballern der „Ehemaligen“ geschlagen geben. Traurig war am Ende allerdings niemand, eher stolz auf die eigene Leistung. Und so versprachen alle Teilnehmer bereits im kommenden Jahr erneut anzugreifen und um den Schulsieg zu baggern, zu pritschen und zu schmettern, dann zum 30. Mal. HK



Foto: HK

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

##### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

##### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

#### INFORMATIONEN

##### Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

##### Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

## Comeniuschule

### Müllsammeltag der Comeniuschule – Kippen über Kippen

„Müll gehört nicht auf die Straße, Müll gehört nicht in den Wald; dafür haben wir die Tonne, darüber wissen wir Bescheid. In die Gelben kommt das Plastik, in die Grünen das Papier. In die Blauen kommen Gläser, für den Rest die Schwarze her.“

Mit diesem selbst gedichteten Rap stimmte die Klasse 3/4 in der Aula die Schülerschaft und ihre Lehrerinnen und Lehrer auf den „Müllsammeltag“ ein. Wie bereits vor zwei Jahren machten sich alle einen Vormittag lang auf, um gemeinsam einen Beitrag zu leisten, Königsbach von Müll zu befreien. Dazu gruppierte sich immer eine Klasse aus der Unterstufe mit einer aus der Hauptstufe, und zusammen ging es auf vorgegebenen Wegen von der Schule aus in vier Gruppen durch den Ort. Unglaublich, was die Müllsammler und -sammlerinnen dabei alles fanden: Unmengen an Zigarettenkippen entlang der Wege, Scherben rund um die Sitzbänke, Verpackungsmüll aus Plastik am Bach, einen halben Grill, Pfandflaschen, Papierschnipsel und vieles mehr! Wenn man erst mal anfängt, die Wegesränder genau zu betrachten, ist es wirklich erschreckend zu sehen, wie viele Menschen sich offenbar nicht darum scheren, dass ihr achtloses Verhalten beim Wegwerfen unsere unmittelbare Umwelt schädigt. Das schwer abbaubare Filtermaterial und die giftigen Schadstoffe in den Zigarettenkippen belasten den Boden und schließlich auch das Grundwasser und die darin lebenden Wasserorganismen und Fische und gelangen so auch in unsere Nahrungskette. Pro Jahr gelangen auf diese Weise 40 Tonnen Mikroplastik in die Umwelt! (Quelle: Zigarettenkippen: Teuer für alle, schlecht für die Umwelt | Verbraucherzentrale NRW, aufgerufen am 10.04.2025). Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an den zweistündigen Rundgang durch Königsbach ihren „Müllberg“ im Schulhof. Sie alle waren wirklich sehr engagiert dabei und haben gezeigt, wie man gemeinsam etwas Sinnvolles für uns und unsere Umwelt tun kann.

Wir danken dem Bauhof der Gemeinde Königsbach-Stein für die gestellten Müllzangen, Reflektorwesten, Eimer und sonstiges Equipment.

NP



Comeniuschüler beim Müllsammeln Fotos: Nikola Pfrommer



Schülerschaft der Comeniuschule mit gesammeltem Müll

## Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

### Musik, Kunst, Spiel & Spaß

Das Kurs- und Workshop-Programm Juni – September 2025 ist unter [www.mswe.de](http://www.mswe.de) veröffentlicht.

Ukulele-Crashkurs, Didgeridoo selbst bauen, Songwriting, Schmuck-Kurs und vieles mehr kann gebucht werden. Die Angebote sind geeignet für Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene.

#### MSWE

In den Osterferien vom 14.04. bis 25.04.2025 ist das Büro nicht regelmäßig besetzt.

**Büro der Musik- und Kunstschule**, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, [info@mswe.de](mailto:info@mswe.de); [www.mswe.de](http://www.mswe.de)

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. und Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr und

Do.: 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien)



Mosaikworkshop für Jugendliche  
Foto: MSWE

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

### Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

#### Aufzuchtzeit als sensibelste Phase: Was Spaziergänger zum Schutz von Wildtieren tun können

Wenn im Frühjahr morgens die Vögel wieder anfangen zu zwitschern, bedeutet dies den Beginn der Brut- und Setzzeit. Diese Aufzuchtzeit der Wildtiere ist eine der sensibelsten Phasen und dauert bis Mitte Juli. Darum sollten Erholungssuchende, die in Wald und Flur unterwegs sind, in dieser Zeit besondere Rücksichtnahme walten lassen, so die Bitte des Enzkreis-Forstamtes.

Wer ein vermeintlich verlassenes Jungtier findet, sollte es nicht anfassen oder gar mitnehmen. Meist ist das Muttertier ganz in der Nähe auf Futtersuche und kommt erst wieder, wenn sich der Mensch weit entfernt hat. Der meist gut gemeinte direkte Kontakt zu Menschen oder Hunden führt nämlich oft dazu, dass die Elterntiere ihre Jungen nicht mehr annehmen. Dies hat für die Jungtiere in der Natur in aller Regel den Tod zur Folge.

Scheint das Tier verletzt zu sein, dann sollte der zuständige Jagdpächter informiert werden. Ist dieser nicht bekannt, kann die Wildtierbeauftragte, die Gemeinde oder die zuständige Polizeidirektion den Kontakt herstellen. Der Jagdpächter verfügt über entsprechende Fachkenntnis und kann entscheiden, ob das Tier Hilfe benötigt beziehungsweise, was konkret zu tun ist.

Wer einer Rotte Frischlinge begegnet, sollte umgehend den Rückweg antreten. Denn oft ist die Bache, also das Muttertier, ganz in der Nähe und kann, wenn sie sich oder ihre Jungtiere bedroht



Wer ein vermeintlich verlassenes Jungtier wie beispielsweise ein Rehkitz findet, sollte es nicht anfassen oder gar mitnehmen (enz)  
Foto: Enzkreis, Thomas Kälber

fühlt, zum Schutz des Nachwuchses auch Mensch oder Hund angreifen.

Waldbesucher werden deshalb gebeten, auf ausgewiesenen Wegen zu bleiben und ihre Hunde an der Leine führen, um zusätzlichen Stress für die Wildtiere zu vermeiden.

(enz)

#### Am Dienstag, 22. April, in der Hagenschießhalle: Wildtierbeauftragte und Förster informieren zum Luchs

Anfang des Jahres tappte ein bis dato unbekannter Luchs mehrfach im südöstlichen Enzkreis vor die Wildkamera und sorgte damit für Aufsehen. Aus diesem aktuellen Anlass laden das Forstamt des Enzkreises und die Gemeinde Wimsheim am Dienstag, 22. April, um 19 Uhr zu einem Vortrag zum Luchs in die Hagenschießhalle Wimsheim ein. Denn diese scheuen Raubtiere mit den markanten Pinselohren sind in Deutschland besonders geschützt und spielen eine wichtige Rolle in unseren Ökosystemen. Der Wimsheimer Revierförster Rolf Müller und die Wildtierbeauftragte des Enzkreises Sofie Bloß stellen deshalb an diesem Abend die aktuelle Situation des Luchses in Baden-Württemberg vor und gehen auch der Frage nach, ob er sich dauerhaft im Enzkreis niederlassen könnte. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist direkt über die Homepage [www.enzkreis.de/forstamt](http://www.enzkreis.de/forstamt) unter der Rubrik „Veranstaltungen“ möglich. (enz)

#### Wir bleiben cool!“ – Zwei Vorträge im Landratsamt während der Aktionswochen „Älter werden in Pforzheim“

Die Sonne sorgt für angenehme Frühlingstemperaturen – im Sommer jedoch wird ein solch dauerhafter Sonnenschein, wie wir ihn gerade erleben, zu hohen Temperaturen führen. Mehr als 30 Grad am Tag und tropische Nächte nicht unter 20 Grad können besonders bei älteren Menschen vermehrt zu gesundheitlichen Belastungen führen.

Über die Ursachen informieren Expertinnen und Experten des Gesundheitsamts bei zwei Vorträgen im Rahmen der Aktionswochen „Aktiv älter werden in Pforzheim“. Unter der Überschrift „Wir bleiben cool!“ gibt es jede Menge Tipps, um die heißen Wochen gut zu überstehen – zum Beispiel zur Ernährung und der Anpassung des eigenen Medikamentenplans.

Die Veranstaltungen finden statt am 24. April und am 7. Mai, jeweils um 14:30 Uhr im Landratsamt. Anmeldungen nimmt das Gesundheitsamt bis jeweils eine Woche zuvor entgegen: per E-Mail an [Gesundheitsamt.Hitzeschutz@enzkreis.de](mailto:Gesundheitsamt.Hitzeschutz@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-9085.

(enz)

#### „Nicht unsichtbar“ – Erneut überwältigende Resonanz auf Autismus-Fachtag für Kindertageseinrichtungen im Landratsamt

Nach nur wenigen Tagen war die Veranstaltung ausgebucht: Über 100 Kita-Fachkräfte, teilweise ganze Teams aus dem gesamten Enzkreis zeigten großes Interesse an einem Fachtag im Landratsamt Enzkreis, bei dem sich alles um die Frage drehte, wie sich in Tageseinrichtungen Kinder mit Autismus besser verstehen und begleiten lassen.

„Schon beim letzten Fachtag war die Resonanz sehr erfreulich, dieses Mal regelrecht überwältigend. Offenbar ist der Bedarf an Information und Vernetzung nach wie vor groß“, konstatierte Katja Kreeb, Dezernentin für Familie und Soziales. Der Termin des Fachtags sei bewusst in zeitlicher Nähe zum 2. April gewählt worden - dem Internationalen Autismus-Tag, an dem weltweit unter dem Motto „not invisible – nicht unsichtbar“ auf die Situation und Bedürfnisse von Menschen mit Autismus aufmerksam gemacht wird.

„Kita-Fachkräften kommt bei der Begleitung von Kindern mit Autismus eine bedeutende Rolle zu. Umso erfreulicher ist es, dass wir erneut so viele Fachkräfte erreichen und ihnen gezielt Unterstützung und konkrete Hilfestellungen für den Kita-Alltag bieten

konnten“, freuen sich Lena Romeiko und Barbara Ott vom Fachdienst Kindertagesbetreuung im Jugendamt. Neben solchen Fachveranstaltungen und Informationsmaterialien könnten sich Kitas im Enzkreis beispielsweise auch durch den „Mobilen Fachdienst Inklusion“ (MoVeIn) beraten und begleiten lassen. „Auch haben wir im Kreis ein eigenes Netzwerk für Unterstützte Kommunikation“, betonte Romeiko. Dort könnten sich Fachkräfte austauschen und wertvolle Impulse für die eigene Arbeit mitnehmen.

Als Expertinnen konnten Sabine Jurgan, Psychologin am Kinderzentrum Maulbronn, und Katja Jansen vom Heilpädagogischen Zentrum des Caritasverbandes Pforzheim e.V. gewonnen werden. „Kinder mit Autismus wird oft fälschlicherweise unterstellt, sie wollen etwas nicht. Dabei handelt es sich oft um ein Noch-Nicht-Können“, erklärte Jurgan in ihrem Vortrag. „Es ist wichtig, die Bedürfnisse der Kinder zu erkennen und zu unterstützen - anstatt zu erwarten, dass sie von selbst alles können. Um Fortschritte zu machen, brauchen die Kinder gezielte Hilfestellungen und eine Beziehung, in der sie sich auch mit ihren Besonderheiten angenommen fühlen.“

Katja Jansen ergänzte praktische Tipps: „Rückzugsmöglichkeiten wie geräuschreduzierende Kopfhörer oder reizarme Räume können Kindern mit Autismus enorm helfen.“ Auch mit der Visualisierung von Abläufen sowie festen Ritualen gebe man den Kindern Orientierung. „Im Übrigen profitieren davon alle Kinder. Dank spezieller Kopfhörer kann sich jedes Kind mal zurückziehen, wenn es ihm zu laut wird.“

Auch rückten Jansen und Jurgan die Situation der Eltern von Kindern mit Autismus in den Fokus. „Oftmals wird den Eltern vorgeworfen, ihr Kind zu verwöhnen oder nicht genügend zu fordern. Dabei kennen sie die Grenzen ihres Kindes besser als jeder andere“, betonte Jurgan. Es sei wichtig, betroffenen Eltern in ihrem Alltag den nötigen Rückhalt zu geben und ihre Erfahrungen anzuerkennen.

Der Fachtag wurde mit der Vorstellung des Dokumentarfilms „Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann“ abgerundet. In dem Film entführt ein kleiner Junge mit Autismus das Publikum in seine Welt und erklärt, was in ihm vorgeht, warum er anderen nicht in die Augen schaut und manchmal aggressiv wirkt. Und der mit seinen Antworten das Klischee auflöst, Menschen mit Autismus hätten keine Gefühle - und der klarmacht: Nicht sprechen zu können, bedeutet nicht, dass es nichts zu sagen gibt.

„Dieser Film zeigt eindrucksvoll, wie wichtig es ist, autistischen Kindern mit einer Haltung der Wertschätzung und Akzeptanz zu begegnen“, so Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Enzkreis, abschließend. „Unsere Haltung als Gesellschaft muss sein: ‚Du bist richtig, du bist wichtig, ich sehe dich‘. Denn Sichtbarkeit schaffe Akzeptanz und Normalität und verbessere die Lebensqualität der Kinder und ihrer Familien.“

(enz)



Wie Kinder mit autistischem Verhalten besser verstehen und begleiten? Mit dieser Frage beschäftigten sich rund 100 Kita-Fachkräfte im Landratsamt. Von links: Katja Kreeb, Sozialdezernentin des Enzkreises, Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Barbara Ott und Lena Romeiko vom Fachdienst Kindertagesbetreuung, Katja Jansen, Psychologin am Heilpädagogischen Zentrum des Caritasverbandes Pforzheim e.V. und Sabine Jurgan vom Kinderzentrum Maulbronn. (enz) Foto: Enzkreis, Patrizia Joos

## Pflegestützpunkt lädt zu Online-Vortrag am Dienstag, 29. April ein: Zuhause lange gut leben – häusliche Betreuung durch ausländische Betreuungskräfte

Unerwartet kann die Situation eintreten, dass sich ein Familienmitglied nicht mehr selbstständig versorgen kann. Schnelle Lösungen zu finden, stellen Angehörige und Betroffene vor große Herausforderungen. Ein Online-Vortrag des Pflegestützpunktes westlicher Enzkreis mit dem Vermittlungs- und Unterstützungsdienst FairCare möchte ihnen bei der Entscheidung helfen, ob eventuell eine weitere häusliche Versorgung und Betreuung durch eine „Vielstunden-Pflege“ möglich wäre. Der Vortrag findet am Dienstag, 29. April, um 18 Uhr statt.

FairCare, ein Non-Profit-Angebot unter dem Dachverband der Diakonie Württemberg, steht für faire, legale und transparente Vermittlung von Betreuungskräften aus dem europäischen Ausland. Er berät und informiert neutral und kostenfrei zu Möglichkeiten und Grenzen häuslicher Betreuung. Bei der Online-Veranstaltung stellt eine FairCare-Referentin vor, wie eine sogenannte Live-in-Betreuung gut und vor allem rechtens organisiert werden kann und auf welche Kriterien und Rahmenbedingungen bei der Einstellung einer solchen Betreuungskraft zu achten sind. Gerne beantwortet sie auch Fragen.

Um am kostenlosen Vortrag per Webex teilnehmen zu können, bedarf es einer Anmeldung bis 28. April per E-Mail an [psp@enzkreis.de](mailto:psp@enzkreis.de). Der Pflegestützpunkt versendet danach eine E-Mail mit weiteren Informationen sowie dem Einladungs-Link und steht für Fragen unter Telefon 07231 308-5030 gerne zur Verfügung. (enz)

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

#### Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: [pfarramt@ek-koenigsbach.de](mailto:pfarramt@ek-koenigsbach.de)

Homepage: [www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de)

Diakonin: Stephanie Mezei, [stephanie.mezei@kbz.ekiba.de](mailto:stephanie.mezei@kbz.ekiba.de)

Die Vakanzvertretung hat Pfarrer Julian Albrecht aus Mühlhausen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

#### Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

#### Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat

Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Festnetz: 07231-104870, Mobil: 0174 2451674 oder E-Mail: [thomas-brommer@hotmail.de](mailto:thomas-brommer@hotmail.de).

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232-2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

#### Während den Osterferien vom 14.04. bis 26.04.2025 finden die Gruppenstunden nur nach Absprache statt.

#### Die Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen bleibt während der Ferienzeit geschlossen.

#### Gründonnerstag, 17.04.2025

18:30 Uhr Sederfeier des Arbeitskreises Israel im Gemeindehaus. Um eine Spende für das Festmahl (Fleisch) wird gebeten. Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 2340.

Für das in der Zeremonie integrierte Festmahl sind Salate mitzubringen.

#### Karfreitag, 18.04.2025

10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst in Königsbach mit Pfarrer i.R. Erhard Schulz. Unter Mitwirkung des Kirchenchores.

15:00 Uhr Abendmahlgottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikant Marcel Schneider.